

schädigt für die tausendfache Enttäuschung, die er tagtäglich erleiden muss.

Er brauchte ja nicht enttäuscht zu sein, wenn tausende Briefe harmlos sind, aber das ist es ja, dieses Amt führt unzweifelhaft zu einer professionellen Verkrümmung, wie man sich ausdrückt. Man empfindet weniger Freude an tausend Objekten, die sich fromm und gerade in der gesetzlichen Linie bewegen, als über das eine, das davon abweicht und deswegen der Vernichtung anheimfallen soll. Ein lebenslänglicher Zensor ist ein Mensch, der überall Bosheit und Verrat sieht, der sich an keinem Stammtisch der Welt niederlassen könnte.

Lieber Leser, für dich bedeutet der Zustand der Briefzensur eigentlich keine Gefahr, denn du gehörst zu den Menschen, die ihre Absichten auf der Stirn geschrieben tragen. Aber er bringt dich doch in Harnisch, weil deine Korrespondenz hin und her mehr Zeit braucht und eventuell sogar nicht eintrifft. Das kommt daher, weil du vom Kriege nichts verstehst und villeicht den Sinn eines Wortes, das du schreibst, in keiner Weise mit dem Krieg in Verbindung bringen konntest. Durch dieses Wort hat die Zensur deinen Brief zurückgehalten; das ärgert dich, den Zensor, wie bereits gesagt, freut es. Ein nächstes Mal wirst du vorsichtiger sein und dich eindeutig harmlos ausdrücken. Du wirst keinen Ortsnamen nennen, denn es könnte etwas mit der gewesenen oder kommenden Offensive zu tun haben, auch wenn du bloss in Verbindung damit von einer Kirmes schreibst. Denn erstens weiss der Zensor ebensowenig Bescheid in der Geographie, wie du, und zweitens kann das Wort Kirmes sehr wohl eine recht schlimme Sache bedeuten. Schreibe nicht, wenn du Landwirt bist, von einer Herde Rindvieh, denn damit kann Gott weiss welche Truppenabteilung auch gemeint sein. Sage nicht, du denkst, dein Stall muss repariert werden, denn ein Stall kann Synonym sein für den abgegrenzten Lebensraum irgend einer Nation. Schreibe... ja, was sollst du bloss schreiben? Ich denke, wir lassen bald, wenn es so weiter geht, das Schreiben am liebsten sein und denken uns was.

